



BDP · Am Köllnischen Park 2 · 10179 Berlin

BDP-Pressemitteilung

vom 18.5.2017

Anschrift Berufsverband
Deutscher
Psychologinnen
und Psychologen
Am Köllnischen Park 2
10179 Berlin

Telefon + 49 30 - 209 166 - 620
Telefax + 49 30 - 209 166 - 77620
E-Mail presse@bdp-verband.de

Bundesweite Protestaktion zu den Ausbildungsbedingungen für Psychotherapeut*innen

BDP fordert rasche Verbesserung der prekären Situation der Psychotherapeut*innen in Ausbildung am 20.5. in Hamm (Westf.), 13:45 Uhr

Im Vorfeld der Delegiertenkonferenz des Berufsverbandes Deutscher Psychologinnen und Psychologen (BDP) im Hamm (Westf.) protestieren Psychotherapeut*innen in Ausbildung (PiA) und Studierende der umliegenden Städte gemeinsam mit Vertretern des BDP unter dem Motto "Politik, Vergissmeinnicht - für eine schnelle Lösung der Psychotherapiekrise".

Das Positionspapier des BDP zur Weiterentwicklung der Psychotherapeutenausbildung ist hier einsehbar: http://www.bdp-verband.de/bdp/politik/2015/150219_loesung.pdf

Der Grund für die Proteste sind die weiterhin zum Teil fatalen Ausbildungsbedingungen für Psychotherapeut*innen in Ausbildung. Katharina van Bronswijk, PiA-Sprecherin im Verband Psychologischer Psychotherapeuten (VPP) im BDP fordert: "Die Neuregelung muss in der nächsten Legislaturperiode beschlossen werden. Dann muss es zu einer zügigen Umsetzung kommen, so dass PiAs bundesweit endlich aufatmen können."

Der Protest findet am 20. Mai 2017 ab 13:45 Uhr auf dem Platz der Deutschen Einheit in Hamm (Westf.) statt und wird bundesweit von der Psychologie-Fachschafften-Konferenz (PsyFaKo), der VPP-PiA-Vertretung, dem BDP und ver.di unterstützt. Vertreter der Presse sind gerne eingeladen, die Protestaktion zu begleiten. Anfragen richten Sie bitte an pia@vpp.org.

Weiterführende Informationen:

Zum Positionspapier des BDP: http://www.bdp-verband.de/bdp/politik/2015/150219_loesung.pdf

Zur bundesweiten Protestaktion: <https://pia-im-streik.de/>

BDP, gegründet 1946

Präsident Prof. Dr. Michael Krämer
Vizepräsidentin Dipl.-Psych. Annette Schlipphak
Vizepräsident Dipl.-Psych. Michael Ziegelmayer
Hauptgeschäftsführerin Dipl.-Psych. Gita Tripathi
Registergericht Amtsgericht Charlottenburg



Hintergrundinformation zur Situation der PiA: http://www.bdp-verband.de/aktuell/2017/170517_pia_hintergrund.html

Ansprechpartner des BDP für die Medien:

Philipp Kardinahl, Pressereferent des BDP, presse@bdp-verband.de

Der Berufsverband Deutscher Psychologinnen und Psychologen e.V. (BDP) vertritt die beruflichen Interessen der niedergelassenen, selbständigen und angestellten/beamteten Psychologinnen und Psychologen aus allen Tätigkeitsbereichen. Als anerkannter Berufs- und Fachverband ist der BDP Ansprechpartner und Informant für Politik, Medien und Öffentlichkeit in allen Fragen der beruflichen Anwendung von Psychologie und Psychotherapie. Der BDP wurde vor 70 Jahren am 5. Juni 1946 in Hamburg gegründet. Heute gehören dem Verband rund 11.500 Mitglieder in 13 Landesgruppen und 11 Sektionen an.

BDP, gegründet 1946

Präsident Prof. Dr. Michael Krämer
Vizepräsidentin Dipl.-Psych. Annette Schlipphak
Vizepräsident Dipl.-Psych. Michael Ziegelmayer
Hauptgeschäftsführerin Dipl.-Psych. Gita Tripathi
Registergericht Amtsgericht Charlottenburg